Schulnachrichten.

I. Pensa.

Prima. Ordinarius: Günther.

Latein. 8 St. 1) Lectüre: Horaz' Oden, Satiren und Episteln mit Auswahl. 3 St. **Günther.** Cicero, Off. I u. II. Tacitus, Annal. I. Cicero, pro Sestio. Privatim: Sallust, Catilina und Cic., Laelius. 3 St. 2) Lat. Stil. Aufsätze, Exercitien u. mündliches Uebersetzen aus Süpfle. Extemporalien. Stil- und Sprechübungen. 2 St. **Meissner.**

Griechisch. 6 St. 1) Lectüre: Plato, Laches und Ausgewähltes aus Phaedo. Thucydides IV. 3 St. **Günther.** Im Sommer: Sophocles, Antigone. Im Winter: Homer, Ilias I—VI. Privatim: VII—XII. 2 St. **Meissner.** 2) Exercitien nach Böhme's Aufgaben; Extemporalien und grammatische Uebungen. 1 St. **Günther.**

Deutsch. Im Sommer 3, im Winter 2 St. Deutsche Literaturgeschichte von Lessing ab. Lectüre v. Schiller's Braut v. Messina. Freie Vorträge. Dispositionsübungen. Aufsätze. **Hedicke.**

Französisch. 2 St. Lectüre: Baumgarten's Chrestomathie für Prima. Exercitien nach Meissner's Materialien. Grammatische Uebungen. **Günther.**

Englisch. 2 St. Lectüre: Bulwer, Pilgrims. Exercitien u. Extemporalien nach Jaep's England. Grammatische Uebungen. **Hedicke.**

Hebräisch. 2 St. (Facultativ.) Lectüre: Psalmen 40—54, 90—105. Schriftliche Interpretationsübungen. **Spohr.**

Religion. 2 St. Im Sommer: Alte Kirchengeschichte. Im Winter: Glaubenslehre: Einleitung und Lehre von Gott. **Spohr.**

Philosophische Propädeutik. Im Wintersemester 1 St. Logik. **Hedicke.**

Geschichte. 3 St. Neuere und neueste Geschichte. Repetitionen. **Günther.**

Mathematik. 4 St. Im Sommer: Trigonometrie. 2 St. Algebraische Geometrie. 2 St. Im Winter: Progressionen. Combinationslehre. Binomischer Lehrsatz. 2 St. Reciproke Gleichungen höherer Grade. Geometrische Uebungen aus einzelnen Abschnitten der neueren Geometrie. 2 St. **Suhle.**

Physik. 2 St. Mechanik fester Körper. **Suhle.**

Gesang. 4 St. Gesang für die gesangfähigen Schüler der vier oberen Klassen. Tonbildungsübungen. Für gemischten Chor: Choräle, Motetten von Möhring, Chöre aus der Schöpfung und aus den Jahreszeiten von Haydn. Chöre aus Joseph in Aegypten von

Mehul. Vaterlands-, Turn-, Wald- und Volkslieder. — Für Männerchor: Waldlied aus „der Rose Pilgerfahrt" von Schumann. Chöre aus Jessonda von Spohr. Lieder. Musikdirector **Walter.**

Zeichnen. 4 St. (Facultativ) für Schüler der oberen Klassen. Zeichnen in Hinsicht auf den Character der Gegenstände in Blei, Kreide, Tusche. 2 St. Geometrisches Zeichnen. 2 St. **Döring.**

Turnen. 4 St. während des Sommersemesters. **Richter.**

Secunda. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Meissner.

Latein. 10 St. 1) Lectüre: Cicero, in Catilinam Or. I—IV. pro S. Roscio Amer. pro Milone. Privatim: Sallust., Catilina. Livius, VI, 11. 14—20. 34—42. VII, 6. 26. 29—37. VIII, 1. 3—11. 15. 22—46. 4 St. **Meissner.** Vergil, Aeneis I, II. 2 St. **Schütze.** 2) Exercitien aus Süpfle. Mündliches Uebersetzen aus August u. Süpfle. Grammatik nach Zumpt. Extemporalien. Metrische Uebungen über das Distichon. Memoriren von Stellen aus der Odyssee, einigen Oden des Horaz und Cic. in Catil. I, 1 — 6. 4 St. **Meissner.**

Griechisch. 6 St. 1) Lectüre: Herodot I, 23, 24, 26—60, 69, 71—73, 79—91, 95, 107—140. Xenophon, Memorabil. II, 8—10, III, 2, 5, 6, 7, 12, IV, 1—3, 8. Lysias, orat. XII, XXIV, VII, XXII, XXIII. Homer, Od. IV — XII, I—3. Privatim: XIII — XVIII. 5 St. Exercitien. Mündliches Uebersetzen aus Seyffert. Syntax nach Seyffert. Repetition der Formenlehre nach Koch. 1 St. **Meissner.**

Deutsch. 2 St. Lectüre von Goethe's Hermann und Dorothea. Schiller, Jungfrau von Orleans. Lehre von den Redefiguren. Aufsätze. Uebungen im Disponiren. **Schütze.**

Französisch. 2 St. Lectüre: Baumgarten's Chrestomathie für Secunda. Exercitien nach Meissner's Materialien. Grammatische Uebungen nach Plötz. **Günther.**

Englisch. 2 St. Lectüre: The tales of a grandfather by W. Scott. Mündliches und schriftliches Uebersetzen von Plate's Elementargrammatik. Lection 40 — 62. **Hedicke.**

Hebräisch. 2 St. (Facultativ.) Formenlehre nach Gesenius' Grammatik. Lectüre: Verschiedene Abschnitte aus Brückner's Lesebuch. Schriftliche Uebungen. **Spohr.**

Religion. 2 St. Gelesen: Die Apostelgeschichte im Grundtexte. Alte Kirchengeschichte. **Spohr.**

Geschichte. 2 St. Griechische Geschichte nach Weber's Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung. **Hedicke.**

Mathematik. 4 St. Im Sommer: Die letzten Abschnitte der Planimetrie. 3 St. Gleichungen ersten und zweiten Grades. 1 St. Im Winter: Potenzen, Wurzeln, Logarithmen. 3 St. Geometrische Uebungen. 1 St. **Suhle.**

Physik und mathematische Geographie. 2 St. Im Sommer: Lehre von den flüssigen und luftförmigen Körpern. Im Winter: Abschnitt von den chemischen Erscheinungen. Magnetismus. **Suhle.**

Gesang. s. Prima.

Zeichnen. s. Prima.

Turnen. s. Prima.

Tertia. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Hedicke.

Latein. 10 St. 1) Lectüre: Ovid. Metam. Auswahl aus I, II, V und VI. Metrik. 3 St. **Schütze.** Caes., B. G. I, III. Privatim: Lüders' Chrestomathia Ciceron. 3 St. 2) Siberti's Grammatik von cap. 91 an. Wiederholung der Syntaxis casuum und der Formenlehre. 2 St. Extemporalien und mündliches Uebersetzen aus Süpfle. 1 St. Exercitien nach Süpfle. 1 St. **Hedicke.**

Griechisch. 7 St. 1) Lectüre: Xenophon, Anabasis II und III. 3 St. **Hedicke.** Homer, Od. I, 1—320. 1 St. **Günther.** 2) Grammatik nach Krüger. Verba auf μι und unregelmässige Verba. 2 St. Exercitien nach Halm I, 2. 1 St. **Hedicke.**

Deutsch. 2 St. Deutsche Aufsätze. Erklärung Schiller'scher Gedichte. Declamationsübungen. **Schütze.**

Französisch. 2 St. Grammatik und Exercitien nach Seyerlen; seit Michaelis nach Plötz. Lectüre: Voltaire, Charles XII. lib. I und II. **Schütze.**

Religion. 2 St. Heilige Geschichte von der Bergpredigt bis zur Apostelgeschichte, nach Kurtz. Erlernung von Sprüchen und Kirchenliedern. **Spohr.**

Geschichte. 2 St. Mittlere Geschichte nach Weber's Weltgeschichte. **Schütze.**

Geographie. 1 St. Geographie von Amerika, Afrika und Australien nach Daniel's Leitfaden. **Schütze.**

Mathematik. 4 St. Im Sommer: Repetition des ersten Cursus. Die Lehre vom Kreise. Gleichheit der Figuren. 3 St. Arithmetische Uebungen. 1 St. Im Winter: Rechnung mit algebraischen u. gebrochenen Zahlen. Proportionen u. deren Anwendung. 2 St. **Suhle.**

Naturgeschichte. 2 St. Botanik. Uebersicht der Pflanzen nach dem natürlichen System. **Suhle.**

Gesang. s. Prima.

Zeichnen. s. Prima.

Turnen. s. Prima.

Quarta. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Schulze.

Latein. 10 St. Repetition der Formenlehre. Die wichtigsten Regeln der Syntax nach Siberti's Schulgrammatik, verbunden mit mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen fast sämmtlicher Uebungsstücke aus Ostermann's Uebungsbuch für Quarta. Erlernung von Vocabeln aus Ostermann's Vocabularium für Quarta. Extemporalien und Exercitien. 8 St. **Schulze.** Cornelius Nepos, Miltiades, Aristides, Pausanias, Themistocles. 2 St. **Schütze.**

Griechisch. 6 St. Grammatik nach Krüger. Formenlehre bis zu den Verben auf μι excl.; Leseübungen, Erlernung von Vocabeln, mündliche und schriftliche Uebersetzungen, sowie Exercitien aus Spiess' Uebungsbuch für Quarta. 4 St. **Schulze.** Formenlehre (Repetitionen). 2 St. **Schütze.**

Deutsch. 2 St. Grammatik (Wort- und Satzlehre). 1 St. Aufsätze. 1 St. **Schulze.**

Französisch. 2 St. Grammatik bis zu den unregelmässigen Verben. Lectüre und Exercitien nach Plötz. **Walter.**

Religion. 2 St. Erklärung des II. Hauptstückes in Verbindung mit dem Spruchbuche. I. und III. Hauptstück mit Erklärung. Lesung und Besprechung des Ev. St. Lucae v. Cap. 13

an bis zur Leidensgeschichte, sowie von Apostelgesch. Cap. 2 und messianischer Stellen aus den mosaischen Schriften, Psalmen und Propheten. Erlernung von Sprüchen und Kirchenliedern. **Walter.**

Geschichte. 2 St. Im Sommer: Römische Geschichte. Im Winter: Griechische Geschichte nach Weber's Weltgeschichte. **Schütze.**

Geographie. 1 St. Europa, nach Daniel's Leitfaden. **Schütze.**

Mathematik. 3 St. Im Sommer: Die Lehre von den geraden Linien und Winkeln. Allgemeine Eigenschaften der Dreiecke. Im Winter: Die vier einfachen Rechnungsarten mit absoluten ganzen Zahlen. 2 St. Congruenz der Dreiecke. 1 St. **Suhle.**

Naturgeschichte. 2 St. Im Sommer: Botanik. Im Winter: Zoologie nach Leunis analytischem Leitfaden. **Hottelmann.**

Gesang. s. Prima.

Zeichnen. 2 St. Freie Handzeichnungen v. Landschaften, Thieren, Blumen u. Ornamenten. **Döring.**

Turnen. s. Prima.

Quinta. Ordinarius: Collaborator Walter.

Latein. 10 St. Die ganze Formenlehre, sowie die Hauptregeln der Syntax nach Siberti's Grammatik. Erlernung von Vocabeln. Leseübungen. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen der meisten in Ostermann's Uebungsbuch für Quinta enthaltenen Uebungsstücke. 7 St. **Walter.** Repetition des Cursus für Sexta und mündliches Uebersetzen aus dem Lesebuche für VI. 3 St. **Warmbold.**

Deutsch. 2 St. Grammatik nach Wendt. Declamations- und Leseübungen, sowie Uebungen im freien Vortrag. Aufsätze und orthographische Uebungen. **Walter.**

Französisch. 2 St. Einübung der Elemente der Declinationen und der Hülfszeitwörter. Erlernung von Vocabeln. Leseübungen. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Plötz' Elementarbuch. **Walter.**

Religion. 3 St. Biblische Geschichte des N. T. Geschichte des A. T. seit Samuel. Kindheits- und Leidensgeschichte des Heilandes vor den betreffenden Festen. II. Hauptstück mit Erklärung und Sprüchen und Repetition des I. Hauptstückes. Uebersicht über das Wesen der Reformation und der Hauptlehren der evangelischen Kirche. Die christlichen Feste. **Walter.**

Geschichte. 1 St. Deutsche Geschichte vom ersten Auftreten der Deutschen bis zu den Befreiungskriegen. Geschichtstabelle. **Warmbold.**

Geographie. 2 St. Allgemeine Geographie der 5 Erdtheile, speciell Europa, vorzüglich Deutschland. Kartenzeichnen. **Warmbold.**

Naturgeschichte. 2 St. Im Sommer: Botanik. Im Winter: Zoologie. **Hottelmann.**

Rechnen. 3 St. Bruchrechnung. Einfache Regel de tri vermittelst des Schlusses. Uebungen im Kopfrechnen. **Hottelmann.**

Kalligraphie. 3 St. **Hottelmann.**

Gesang. 2 St. Quinta und Sexta combinirt. Tonbildungsübungen. Tonleiter auf dem Vocale a und den Solmisationssilben. Notenkenntniss und Treffübungen. Choral. Zwei- und dreistimmiges Lied. Musikdirector **Walter.**

Zeichnen. 2 St. Anfang der Schattirungen nach Vorlegeblättern. **Döring.**

Turnen. s. Prima.

Sexta. Ordinarius: Gymnasiallehrer Warmbold.

Latein. 10 St. Die regelmässige Formenlehre mit Ausschluss der Verba deponentia nach Siberti's Schulgrammatik. Einübung der wichtigsten Genusregeln. Uebungen im mündlichen Uebersetzen nach Ostermann's Uebungsbuch für Sexta bis Abschnitt XVII incl. Wöchentlich ein Exercitium und ein Extemporale. Auswendiglernen von Vocabeln. **Warmbold.**

Deutsch. 3 St. Laut- und Wortlehre (Eintheilung und Flexion der Wörter; der einfache und erweiterte Satz). Aufsätze und wöchentlich ein orthographisches Scriptum. Uebungen im Declamiren. Analyse einiger Stücke aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsieck. **Warmbold.**

Religion. 3 St. Biblische Geschichte des A. T. bis zu den Königen. Kindheits- und Jugendgeschichte des Heilandes. Einübung der drei ersten Hauptstücke des lutherischen Katechismus, das erste mit Erklärung. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. **Walter.**

Geschichte. 1 St. Alte Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Reiches. **Warmbold.**

Geographie. 2 St. Die allgemeinen Grundrisse aus der physischen und mathematischen Geographie. Kurze Uebersicht der 5 Erdtheile, speciell die Länder Europas. **Warmbold.**

Naturgeschichte. 2 St. Im Sommer: Einzelne Individuen aus der Pflanzen- und Thierwelt (Wirbellose Thiere). Im Winter: Einzelne Wirbelthiere (Säugethiere, Vögel). **Hottelmann.**

Rechnen. 4 St. Die 4 Species in benannten Zahlen. Die leichten Brüche. Uebungen im Kopfrechnen. **Hottelmann.**

Kalligraphie. 3 St. **Hottelmann.**

Gesang. s. Quinta.

Zeichnen. 2 St. Zeichnen nach Vorzeichnungen an der Wandtafel. **Döring.**

Turnen. s. Prima.

Septima. Ordinarius: Lehrer Rennecke.

Deutsche Grammatik. 1 St. Die zehn Redetheile. Flexion der Wörter. Der einfache Satz. **Rennecke.**

Orthographie. 2 St. Nach Haester's Lesebuche. Orthographische Regeln. **Rennecke.**

Lesen. 4 St. Nach Haester's Lesebuche. Silben-, Wort-, Satzlehre. Declamiren. **Rennecke.**

Aufsätze. 1 St. Nach Engelien. **Rennecke.**

Religion. 2 St. Biblische Geschichte des A. T. bis zur Theilung des Reiches Israel. Neues Testament: Von der Geburt Jesu bis zum Antritte seines Lehramtes. Die fünf Hauptstücke ohne Erklärungen. Erlernung von Bibelsprüchen und Gesangbuchsversen. **Rennecke.**

Rechnen.	4 St.	Die vier Grundrechnungen in unbenannten Zahlen. Einübung der wichtigsten Münzen, Masse, Gewichte etc. Kopfrechnen. **Hottelmann.**
Schreiben.	4 St.	Uebungen in deutscher und englischer Schrift. **Rennecke.**
Gesang.	1 St.	Notenkenntniss. Scala. Choräle und einstimmige Lieder. **Rennecke.**
Geographie.	1 St.	Vorbereitende Kenntniss zur Geographie. Europa im Allgemeinen. **Rennecke.**

Verzeichniss der in Prima und Secunda bearbeiteten Themata.

Prima.

I. Im Lateinischen.

1) Nil sine magno Vita labore dedit mortalibus (Horaz). 2) Non nobis solum nati sumus (Cicero). 3) *Πολλὰ τὰ δεινά, κοὐδὲν ἀνθρώπου δεινότερον πέλει.* (Sophocl. Antig.) 4) *Οὔ παντὸς ἀνδρὸς φέρειν τὴν εὐτυχίαν.* (Klassenaufsatz.) 5) Alexandrum Magnum et vitiis et virtutibus patre suo superiorem fuisse. (Justin.) 6) De Homero oratore. 7) De Antigonae natura et moribus. 8) Optimi quique mortalium altissima cupiunt. (Tacit. Klassenaufsatz.) 9) Ex omnibus saeculis vix tria aut quattuor nominantur paria amicorum. (Cic.) 10) *Ἡμίσυ γάρ τ' ἀρετῆς ἀποαίνυται εὐρύοπα Ζεὺς Ἀνέρος, εὖτ ἄν μιν κατὰ δούλιον ἦμαρ ἕλῃσιν.* (Hom. Od.) 11) Vere si volumus judicare. multae res exstiterunt urbanae majores clarioresque quam bellicae. (Cic. Off. I, 22.)

II. Im Deutschen.

1) Was sind Vorurtheile? 2) Wissen ist Macht. 3) Allzu straff gespannt zerspringt der Bogen. 4) Wie kommt es, dass die Verdienste grosser Männer oft erst nach ihrem Tode anerkannt werden? (Klassenarbeit). 5) Vergleichung der Charactere Clavigos und Weislingens. 6) Des Lebens Müh' lehrt uns allein des Lebens Güter schätzen. 7) In wie fern sind glücklich überstandene Gefahren ein Segen für die Völker? 8) Ueber den Werth der öffentlichen Meinung. 9) Geringes ist die Wiege des Grossen. (Klassenarbeit.) 10) Ueber den Chor in Schiller's Braut von Messina. 11) Erläuterung des Gedankenganges in Schillers Gedicht „Die Ideale". Ausserdem wurde in jedem Semester eine Rede über ein historisches Thema gefertigt.

Secunda.

I. Im Lateinischen.

1) Paucorum virorum egregia virtute res publica Romana potissimum aucta est. 2) Quam mobilis sit aura popularis. 3) Argumentum noni libri Odysseae. 4) Qua ratione Sext. Roscius a Cicerone defendatur. 5) Qua constantia populus Romanus clades et interitum ducum pertulerit. 6) Dulce et decorum est pro patria mori. (Horaz.)

II. Im Deutschen.

1) Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt; Vertrau auf Gott und rette den Bedrängten! (Schiller, Tell.) 2) Armuth ist die grösste Plage, Reichthum ist das höchste Gut. (Goethe's Schatz-

gräber). 3) Er sah Irrlichter auf Sümpfen tanzen und auf dem Gottesacker verlöschen und er sagte: „Es sind meine thörichten Tage!“ (Jean Paul.) 3) Das dreifache Maas des Raumes ein Bild unsers Strebens (nach Schiller's Sprüchen des Confucius). 5) Umschreibung des Vaterunsers von Klopstock. 6) Wer etwas Treffliches leisten will, Hätt' gern was Grosses geboren, Der sammle still und unerschlafft Im kleinsten Punkt die grösste Kraft. (Schiller.) 7) Welche Umstände beförderten bei den Phöniziern Schiffahrt und Handel? (Klassenarbeit.) 8) Frei gewählte Themata im Anschluss an die Lectüre von Goethe's Hermann und Dorothea (Characterschilderung des Löwenwirthes, des Apothekers, der Mutter Hermann's, das Gespräch zwischen Mutter und Sohn, Zeit und Ort in „Hermann uud Dorothea“). 9) Mit des Geschickes Mächten ist kein ewger Bund zu flechten. (Chrie.) 10) Die Blicke des Lebens: schau in, um, über, unter dich. 11) Ein Jeder ist seines Glückes Schmied. (Chrie.) 12) *ἄνθρωπος ὢν τοῦτ ἴσθι καὶ μέμνης' ἀεί.* 13) Quintus Fabius und Papirius Cursor (nach Livius VIII, 30 — 35). 14) Ueber den Einfluss der Nationalspiele auf die Griechen. 15) Worin unterscheidet sich der Schmeichler vom Freunde? 16) Das Leben Hannibal's in kurzen Umrissen. (Klassenarbeit.)

Aufgaben für die schriftlichen Arbeiten der Abiturienten.

Michaelis 1869.

I. Im Lateinischen.

Vere si volumus judicare, multae res exstiterunt urbanae majores clarioresque quam bellicae (Cic. Off. I, 22.)

II. Im Deutschen.

Den Zufall giebt die Vorsehung,
Zum Zweck muss ihn der Mensch gestalten.

Ostern 1870.

I. Im Lateinischen.

Quo jure Cato apud Sallustium (Cat. 52) dixerit, nolite existimare majores nostros armis rem publicam ex parva magnam fecisse.

II. Im Deutschen.

Τῆς δ' ἀρετῆς ἱδρῶτα θεοὶ προπάροιθεν ἔθηκαν.

Tabellarische Uebersicht
des Lectionsplanes für das Schuljahr Ostern 1869 bis Ostern 1870.
A. Nach den Lehrern.

	Prima.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Septima.	Sma.
1) Director **Dr. Günther,** Ordinarius von I.	Horaz 3. Griech. 4. Geschichte 3. Französ. 2.	Französ. 2.	Homer 1.	—	—	—	—	15 St.
2) Professor **Dr. Suhle.**	Mathem. 4. Physik 2.	Mathem. 4. Physik 1. Mathem. Geogr. 1.	Mathem. 4. Naturgesch. 2.	Mathem. 3.	—	—	—	21 St.
3) Oberlehrer **Dr. Meissner,** Ordinarius von II.	Latein 5. Griech. Dichter 2.	Latein 8. Griech. 6.	—	—	—	—	—	21 St.
4) Oberlehrer **Dr. Schütze.**	—	Vergil 2. Deutsch 2.	Ovid 3. Geschichte u. Geogr. 3. Deutsch 2. Französ. 2.	Griech. 2. Latein. 2. Geschichte u. Geogr. 3.	—	—	—	21 St.
5) Oberlehrer **Dr. Schulze,** Ordinarius von IV.	—	—	—	Latein. 8. Griech. 4. Deutsch 2.	—	—	—	14 St.
6) Oberlehrer **Dr. Hedicke,** Ordinarius von III.	Deutsch 3. Englisch 2.	Geschichte 2. Englisch 2.	Latein. 7. Griech. 6.	—	—	—	—	22 St.
7) Prediger **Spohr.**	Religion 2. Hebräisch 2.	Religion 2. Hebräisch 2.	Religion 2.	—	—	—	—	10 St.
8) Collaborator **Walter,** Ordinarius von V.	—	—	—	Religion 2. Französ. 2.	Religion 3. Latein. 7. Deutsch 2. Französ. 2.	Religion 3.	—	21 St.
9) Gymnasiallehrer **Warmbold,** Ordinarius von VI.	—	—	—	—	Latein. 3. Geschichte u. Geogr. 3.	Latein. 10 Deutsch 3. Geschichte u. Geogr. 3.	—	22 St.
10) Lehrer **Hottelmann.**	—	—	—	Natur-geschichte 2.	Naturgesch. 2 Rechnen 3. Schreiben 3.	Naturgesch. 2 Rechnen 4. Schreiben 2.	Rechnen 4.	23 St.
11) Zeichenlehrer **Döring.**	4 ausser der Schulzeit gelegene Zeichenstunden für Freiwillige.			Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	—	10 St.
12) Turnlehrer **Richter.**	Im Sommer 4 Stunden Turnen.						—	4 St.
13) Musikdirector **Walter**	2 Stunden Gesang für Tenor und Bass. 2 „ „ „ Sopran und Alt.				2 Stunden Gesang combinirt.		—	6 St.
14) Lehrer **Rennecke,** Ordinarius von VII.	—	—	—	—	—	—	sämmtlichen Unterricht bis auf das Rechnen 16.	16 St.

B. Nach den Lehrfächern.

	Prima.	Secunda	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Septima.
Religion	2	2	2	2	3	3	2
Deutsch	3	2	2	2	2	3	9
Latein	8	10	10	10	10	10	—
Griechisch	6	6	7	6	—	—	—
Französisch	2	2	2	2	2	—	—
Englisch	2	2	—	—	—	—	—
Hebräisch (faculativ) . .	2	2	—	—	—	—	—
Mathematik und Rechnen .	4	4	4	3	3	4	4
Geschichte und Geographie	3	3	3	3	3	3	1
Physik und Naturgeschichte	2	1	2	2	2	2	—
Schreiben	—	—	—	—	3	3	3
Gesang	2		2		2		—
Zeichnen	Für Freiwillige 4			2	2	2	—
Turnen	Für alle Klassen im Sommer 4.						

II. Rescripte des Herzoglichen Consistoriums.

Jahr und Datum.	Gegenstand.
1869.	
März 24.	Regulativ in Betreff der Ertheilung von Privatstunden.
— 27.	Genehmigung des Etats.
April 23.	Der Tertia-Cursus soll in der Regel ein zweijähriger und in den oberen Klassen von Tertia aufwärts eine halbjährige Versetzung gestattet sein.
— 27.	Genehmigung des Lectionsplanes für das Sommersemester.
Juni 26.	Empfehlung des Werkes: „Deutsche Chorgesänge von Möhring. Op. 66.“
— 29.	Regulativ in Betreff des Freigebens wegen zu grosser Hitze.
November 2.	Genehmigung des Lectionsplanes für das Wintersemester.
December 14.	Instruction für die Versendung der Dienstsachen mit der Post.
— 11.	Die Direction soll die Schüler der Anstalt vom Beginn des Jahres 1870 nicht mehr als dreimal in der Woche in den Stunden von 11—12 Uhr zum Confirmanden-Unterricht entlassen.
1870.	
Januar 15.	Ueber die bei der Abiturientenprüfung vorzulegenden Autoren.
Februar 18.	Mittheilung über eine Ausstellung, welche der Verein deutscher Zeichenlehrer in Berlin zu veranstalten beabsichtigt.
— 19.	Genehmigung der beantragten Ferien.

	Anfang.	Ende.
Ostern:	9. April incl.	25. April incl.
Pfingsten:	4. Juni „	13. Juni „
Sommerferien:	16. Juli „	8. August „
Michaelis:	1. October „	17. October „
Weihnachten:	24. December incl.	10. Januar 1871 incl.

III. Vermehrung des Lehrapparats.

1) Die Gymnasialbibliothek wurde seit Ostern 1869 vermehrt:

a) Durch Geschenke:

1) vom Herrn Schulrath Dr. **Francke** in Dresden:
Bachmann, Anecdota graeca. 2 Bde. Leipzig. 1828.
Lobeck, Paralipomena grammaticae graecae. 2 Bde. Leipzig. 1832.

2) vom Oberlehrer Dr. **Meissner** hierselbst:
M. Tullii Ciceronis Somnium Scipionis. Für den Schulgebrauch erklärt von Dr. **C. Meissner**. Berlin. 1869.

3) vom Oberlehrer Dr. **Hedicke** hierselbst:
Q. Curti Rufi Historiarum Alexandri Magni Macedonis libri qui supersunt. E. Hedicke recensuit. Berlin. 1867.

4) vom Herrn Oberbibliothekar Professor Dr. **von Heinemann** in Wolfenbüttel:
Lothar der Sachse und Konrad III. Von Otto von Heinemann. Halle. 1869.

Der geehrte Verfasser hat sein schätzenswerthes Werk in freundlicher Erinnerung an seine gesegnete hiesige Lehrerthätigkeit „dem Herzoglichen Carls-Gymnasium in Bernburg" gewidmet. Ich kann mir nicht versagen, die auf diese Dedication bezüglichen Worte meines theuren ehemaligen Collegen und Freundes, welche für Geber und Empfänger gleich ehrenvoll sind, aus der Vorrede hier abdrucken zu lassen. „Ich habe die Arbeit begonnen und grossentheils noch vollendet in einer Stellung, welche mich mit demjenigen Theile unserer Jugend, für den sie vorzugsweise bestimmt ist, in unmittelbare Berührung brachte: mit ihr nehme ich Abschied von einem Berufe, welchem ich über funfzehn Jahre lang — ich darf es wohl sagen — mit Liebe und Hingebung gedient habe. So mag es auch vergönnt sein, sie derjenigen Anstalt zu widmen, an welcher ich diese funfzehn Jahre, die Hälfte eines durchschnittlichen Menschenlebens, als Lehrer thätig gewesen bin. Mögen meine ehemaligen Collegen und meine theueren Schüler darin ein Zeichen erblicken, dass ich auch fernerhin mich stets mit der Anstalt, die uns einst vereinigte, geistig verknüpft fühlen werde."

b) **Durch Anschaffung:**

Grimm, Wörterbuch (Fortsetzung). Zarncke, Literar. Centralblatt. Weber, Weltgeschichte (Fortsetz.). Reumont, Geschichte von Rom (Fortsetz.) Zeller, Geschichte der griech. Philosophie (Schluss). Mushacke, Schulkalender. Crelle, Journal. Thukydides von Classen. IV. Kurz, Geschichte der deutschen Literatur (Fortsetz.). Ewald, geologische Karten. Tacitus, Agricola von Roth. Xenophon, Anabasis von Vollbrecht. Xen. Anab. von Rehdantz. Drball, Logik. Stahr, Lessing. Tacitus, Agricola von Kritz. Cicero, Paradoxa ed. Moser. Lüders, Chrestom. Ciceroniana. Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik. Drball, Psychologie. Tacitus, annales von Dräger. Häusser, Zeitalter der Reformation. Xenophon Memorabilia von Breitenbach. Homer, Odyssea und Ilias von Ameis. Fleckeisen und Masius, Jahrbücher. Poggendorff, Annalen. Petermann, Mittheilungen und Ergänzungshefte. Bibliothek der deutschen Nationalliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts. Leipzig. Brockhaus. Band 1—26.

2) Vermehrung des physikalischen Apparats.

Es wurde für akustische Versuche ein Gebläse mit Tisch und Windlade, ausserdem die Darstellung von Schwingungen mittelst eines stroboskopischen Cylinders von G. Quincke angeschafft.

3) Vermehrung des naturgeschichtlichen Apparats.

Unsere naturgeschichtliche Sammlung haben in höchst dankenswerther Weise durch Geschenk werthvoller Exemplare bereichert die Herren: Fabrikant **Teichmüller**, Baueleve **Breymann**, Stadtrath **Brumme**, Hauptmann **Flamant**, Amtmann **Haberland** in Rammelburg, Gutsbesitzer **Richter** in Dröbel, Inspector **Richter** in Latdorf, Oberamtmann **Kessler**, Amtmann **C. Kraaz** in Güsten, Pfarrer **Stein** in Freckleben, Regierungsrath **Schröder** in Dessau und die Gymnasiasten **Carl v. Siegsfeld, Anton Salmuth, Theodor Richter, Otto Mehrhardt, Hugo Joachimi, Richard Joachimi** und **Richard Jäntsch.**

4) Vermehrung des musikalischen Apparats.

Deutsche Chorgesänge von Möhring op. 66. Chor aus den Jahreszeiten von Haydn.

5) Vermehrung des Apparats für den Unterricht im Zeichnen.

Bloch, Thierstudien 1. Heft. Berliner Zeichenschule, klein Octav, 3 Hefte. Berliner Zeichenschule, halb Octav, 13 Hefte.

IV. Lehrer-Collegium.

Mit dem Schlusse des vergangenen Schuljahres schied der Professor **Nicolai** von unserer Anstalt, um einer Berufung an das Herzogliche Gymnasium zu Dessau zu folgen. Er lässt nach fast 17jährigem treuen und segensreichen Wirken bei seinen ehemaligen Amtgenossen und seinen Schülern, welche ihm nicht nur sichere Kenntnisse, sondern auch anregende sittliche Förderung zu verdanken haben, ein treues Andenken zurück.

Das Ausscheiden des Professors **Nicolai** und die Berufung des Oberlehrers Dr. **Schütze**, welcher nach einer langjährigen bewährten Thätigkeit am Gymnasium zu Dessau mit Beginn des neuen Schuljahres beim Herzoglichen Carlsgymnasium eintrat, bedingte mehrfache Veränderungen in Betreff der Ordinariate und der Vertheilung der Lectionen. Ich bemerke, da das Nähere aus den Unterrichtspensen ersichtlich ist, hier nur, dass der Oberlehrer Dr. **Meissner** das Ordinariat der Secunda und der Oberlehrer Dr. **Hedicke** das von Letzterem bis dahin verwaltete Ordinariat der Tertia erhielten.

V. Schüler.

1) Frequenz:

	im Sommersemester	im Wintersemester
Prima	12	15
Secunda	24	22
Tertia	31	31
Quarta	33	33
Quinta	39	43
Sexta	48	46
Septima	25	24
Summa	212	Summa 214

unter diesen 62 Auswärtige, 9 Ausländer; 84 Auswärtige, 10 Ausländer.

2) Mit dem Zeugniss der Reife wurde Michaelis von der Anstalt entlassen:

Richard Schettler, geboren zu Reinsdorf den 13. März 1850, Sohn des Herrn Pfarrer Schettler in Güsten. Er wurde Michaelis 1866 in die Secunda aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und studirt Medicin, zunächst in Halle.

3) Diese Ostern verlassen mit dem Zeugniss der Reife das Gymnasium:

a) **Georg Handt**, geboren zu Bernburg den 20. Februar 1852, Sohn des Herrn Finanzrath Handt in Bernburg. Er wurde Ostern 1860 in die Sexta aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und studirt Jurisprudenz, zunächst in Heidelberg.

b) **Hermann Landgraf**, geboren in Bernburg den 16. Januar 1853, Sohn des Herrn Oberlehrer Landgraf in Bernburg. Er wurde Ostern 1860 in die Sexta aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und studirt Medicin, zunächst in Halle.

c) **Richard Rasch**, geboren in Ballenstedt den 16. December 1852, Sohn des Herrn Pastor Rasch in Bernburg. Er wurde Ostern 1865 in die Tertia aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und studirt Jurisprudenz, zunächst in Halle.

d) **Emil Roth**, geboren in Bernburg den 8. Januar 1850, Sohn des Herrn Regierungsrath Roth in Bernburg. Er wurde Michaelis 1857 in die Sexta aufgenommen, war 2 Jahre Schüler der Prima und studirt Jurisprudenz, zunächst in Heidelberg.

4) Ausserdem gingen im Laufe und am Ende des Schuljahres ab:

a) Aus Prima: **Rudolf Grosse** zur Post und **Carl Reuthe** zum Steuerfach.

b) Aus Secunda: **Louis Köhler** zum Buchhandel, **Oscar Erbrecht**, **Eugen Drascher** und **Carl Trautmann** zur Handlung.

c) Aus Tertia: **Adolf von Rauschenplat** in das Brinckmeier'sche Institut in Ballenstedt, **Richard Keil** mit seinen Eltern nach Wismar, **Hans Grund**, um Ingenieur zu werden, **Franz Behrensdorf**, zur Handlung.

d) Aus Quarta: **Friedrich Haarth** zur Kunstgärtnerei, **Otto Wüstenhagen** auf das Gymnasium in Quedlinburg, **Otto Mehrhardt** um Techniker zu werden.

e) Aus Quinta: **Julius Brumme**, **Otto Horn**, **Friedrich Korte** und **Otto Bucholz** auf die höhere Bürgerschule, **Johannes Curtze** auf die Realschule zu Aschersleben, **Carl Petermann** auf die Handelsschule zu Magdeburg.

f) Aus Sexta: **Emil Ebert** und **Oscar Schuster** auf die höhere Bürgerschule, **Wilhelm Dannenberg** mit seinen Eltern nach Magdeburg.

5) Die Anstalt verlor durch den Tod den Sextaner **Max Rudolph**, Sohn des Herrn Kreisgerichts-Assessor Rudolph hierselbst. Er erlag am 29. Januar einem bösartigen Scharlachfieber. Lehrer und Schüler bewahren dem guten, hoffnungvollen Knaben ein herzliches Andenken.

Verzeichniss der Schüler, welche im Winterhalbjahr 1869—70 das Gymnasium besuchten.

Prima.

Daude, Otto, Bernburg.
Grosse, Rudolf, Bernburg.
Günther, Otto, Bernburg.
Handt, Georg, Bernburg.
Homann, Wilhelm, Gänsefurt.
Korn, Rudolf, Bernburg.
Landgraf, Hermann, Bernburg.
Matthäi, Paul, Hecklingen.
Rasch, Richard, Bernburg.
Reuthe, Carl, Rieder.
Roth, Emil, Bernburg.
Schmidt, Carl, Strenz-Naundorf.
Sonntag, Bernhard, Bernburg.
Stengel, Rudolf, Bernburg.
Törpel, Hermann, Bernburg.

Secunda.

Breymann, Franz, Bernburg.
Bunge, Wilhelm, Ballenstedt.
Calm, Bernhard, Bernburg.
Degener, Hermann, Osmarsleben.
Drascher, Eugen, Hecklingen.
Einstmann, Eduard, Gr. Sittensen.
Erbrecht, Oscar, Bernburg.
Fahrenhorst, Max, Bernburg.
Follgrabe, Friedrich, Gröna.
Gehrmann, Carl, Bernburg.
Handt, Thilo, Bernburg.
Holtzhausen, Friedrich, Bernburg.
Kilian, Theodor, Frose.
Klockmann, Wilhelm, Reinstedt.
Krause, Hermann, Radisleben.
Müller, Gustav, Bernburg.
Pabst, Julius, Bernburg.
Pätz, Udo, Bernburg.
Reuss, Hugo, Hecklingen.
von Siegsfeld, Carl, Bernburg.
Trautmann, Carl, Wittenberg.
Zöllich, Eduard, Bernburg.

Tertia.

Annecke, Carl, Güsten.
Behrensdorf, Franz, Bernburg.
Buhlmann, Theodor, Bernburg.
Casten, Otto, Hoym.
Daude, Johannes, Bernburg.
Ecke, Otto, Bernburg.
Fricke, Traugott, Bernburg.
Garlepp, Ewald, Bernburg.
Gerson, Arthur, Bernburg.
Graef, Arthur, Bernburg.
Greiner, Friedemann, Bernburg.
Grund, Hans, Bernburg.
Handt, Otto, Bernburg.
Kanzler, Paul, Bernburg.
Kessler, Alfred, Bernburg.
Landgraf, August, Bernburg.
Lohmeyer, Emil, Preusslitz.
Milling, Friedrich, Bernburg.
Morgenstern, Louis, Bernburg.
Pabst, Richard, Bernburg.
Prömmel, Albert, Gröna.
Reuss, Max, Hecklingen.
Salmuth, Anton, Salmuthshof.
Schilling, Emil, Bernburg.
Schrader, Wilhelm, Frose.
Söhns, Franz, Aderstedt.
Stein, Paul, Freckleben.
Steinkopff, Otto, Bernburg.
Weitzel, Wilhelm, Bernburg.
Wohlgebohren, Georg, Hohenerxleben.
Zweidorf, Bernhard, Osmarsleben.

Quarta.

Ahlfeld, Max, Bernburg.
Annecke, Robert, Güsten.
Bechtel, Paul, Leopoldshall.
van der Briele, Constantin, Coswig.
Brumme, Alfred, Bernburg.
Buhlmann, Alberl, Bernburg.
Calm, Louis, Bernburg.
Fahrenhorst, Paul, Bernburg.
Fliess, Max, Bernburg.
Gerson, Reinhold, Bernburg.
Grund, Georg, Bernburg.
Gumpel, Otto, Bernburg.
Haase, Eduard, Bernburg.
Hädicke, Ernst, Güsten.
Hädicke, Max, Bernburg.
von der Heyden, Udo, Frose.
Hohorst, Julius, Bernburg.
Hütter, Friedrich, Bernburg.
Isensee, Ernst, Sandersleben.
Kilian, Carl, Bernburg.
Kraaz, Richard, Cölbigk.
Loth, Emil, Bernburg.
Loewe, Carl, Freckleben.
Mehrhardt, Otto, Bernburg.
Prömmel, Georg, Gröna.
Roth, Georg, Glöthe.
Schöne, Alexander, Leopoldshall.
Schöne, Wilhelm, Leopoldshall.
Schumann, Carl, Bernburg.
Starke, Theodor, Bernburg.
Törpel, Philipp, Bernburg.
Wirth, Eugen, Bernburg.
Würzler, Adolf, Bernburg.

Quinta.

Ahlers, Carl, Hannover.
Blumenthal, Franz, Waldau.
Bölke, Alfred, Bernburg.
Bohnstedt, Adolf, Plötzkau.
Breymann, Wilhelm, Bernburg.
Brumme, Emil, Bernburg.

Buhlmann, Max, Bernburg.
Calm, Carl, Bernburg.
Dankwort, Friedrich, Bernburg.
Falley, Carl, Ballenstedt.
Faulwasser, Max, Gröna.
Flamant, Richard, Bernburg.
Hahn, Reinhold, Neugattersleben.
Hess, Julius, Bernburg.
Hopfer, Eduard, Bernburg.
Jacobi, Carl, Bernburg.
Jecht, Franz, Bernburg.
Kanzler, Albert, Bernburg.
Kanzler, Friedrich, Bernburg.
Kilian, Albert, Bernburg.
Klinkhardt, Johannes, Bernburg.
Korte, Gerhard, Bernburg.
Kühne, Oscar, Wittenberg.
Marquardt, Hermann, Bernburg.
Mehrhardt, Carl, Bernburg.
Meissner, Louis, Gr. Mühlingen.
Modes, Walter, Bernburg.
Morgenstern, Hans, Bernburg.
Niedner, Felix, Rüdersdorf bei Berlin.
Pätz, Richard, Bernburg.
Pichier, Hans, Bernburg.
Richter, Theodor, Grimschleben.
Rüffer, Carl, Bernburg.
Schmidt, Georg, Bernburg.
Schuster, Gustav, Bernburg.
Siebert, Franz, Bernburg.
Sommer, Wilhelm, Bernburg.
Starke, Friedrich, Bernburg.
Suhle, Paul, Bernburg.
Trenkel, Paul, Bernburg.
Walter, Hans, Bernburg.
Walter, Theodor, Bernburg.
Ziesecke, Oscar, Waldau.

Sexta.

Ahlers, Theodor, Hannover.
Angermann, Paul, Bernburg.
Annecke, Otto, Güsten.
Berner, Otto, Bernburg.
Borrmann, Friedrich, Bernburg.
Breymann, Albrecht, Bernburg.
Brumme, Erich, Bernburg.
Calm, Georg, Bernburg.
Fischer, Albert, Bernburg.
Francke, Guillermo, Bernburg.
Gumpel, Ludwig, Bernburg.
Haarth, Paul, Waldau.
Handt, Richard, Bernburg.
Hohorst, Wilhelm, Bernburg.
Jahn, Albert, Bernburg.
Jäntsch, Richard, Plötzkau.
Joachimi, Hugo, Plötzkau.
Joachimi, Richard, Plötzkau.
Kessler, Wilhelm, Bernburg.
Kielhorn, Friedrich, Bernburg.
Klauss, Carl, Plötzkau.
Kühn, Otto, Bernburg.
Lohmeyer, Max, Preusslitz.
Meissner, Richard, Bernburg.
Meyer, Wilhelm, Bernburg.
Nebe, Ernst, Bernburg.
Nebe, Hugo, Bernburg.
Nette, Friedrich, Bernburg.
Pabst, Friedrich, Bernburg.
Pfannschmidt, Oscar, Bernburg.
Pichier, Friedrich, Bernburg.
Pichier, Theodor, Bernburg.
Richter Paul, Grimschleben.
Rienecker, Paul, Bernburg.
Roth, Axel, Bernburg.
Rudolph, Max, Bernburg.
Schmidt, Wilhelm, Bernburg.
Schwenke, Emil, Bernburg.
Schwenke, Friedrich, Bernburg.
Senff, Conrad, Kl. Wirschleben.
Siebert, Richard, Bernburg.
von Siegsfeld, Hans, Bernburg.
Söhns, Carl, Plötzkau.
Thusius, Otto, Waldau.
Wohlgebohren, Franz, Hohenerxleben.
Wüstenhagen, Louis, Bernburg.

Septima.

Bauermeister, Carl, Bernburg.
Bolze, Wolfgang, Bernburg.
Brumme, Gebhard, Bernburg.
Calm, Paul, Bernburg.
Calm, Richard, Bernburg.
Gumpel, Erich, Bernburg.
Haarth, Albert, Waldau.
Helfft, Emil, Bernburg.
Holtzhausen, Ernst, Bernburg.
Hopfer, Franz, Bernburg.
Kessler, Johannes, Bernburg.

Morgenstern, Friedrich, Bernburg.
Roth, Gottfried, Bernburg.
Roth, Paul, Glöthe.
Roth, Walter, Bernburg.
Schmidt, Philipp, Bernburg.
Schmidt, Robert, Bernburg.
Schuster, Richard, Bernburg.
Selig, Julius, Bernburg.
Sommer, Gustav, Bernburg.
Thewes, Richard, Bernburg.
Teichmüller, Bernhard, Bernburg.
Teichmüller, Gustav, Bernburg.
Windschild, Carl, Bernburg.

VI. Mittel zur Unterstützung bedürftiger Schüler.

Das Luckembach'sche Stipendium wurde im vergangenen Jahre dem Primaner **Hermann Törpel** verliehen.

Die Zinsen der Francke-Stiftung bezieh statutenmässig der Sextaner **Guillermo Francke.**

VII. Schulfeierlichkeiten.

1) Beim Beginn des Sommersemesters wurde der Gymnasiallehrer Dr. **Schütze** vom Unterzeichneten vor den versammelten Lehrern und Schülern in sein Lehramt eingeführt.
2) In den ersten Tagen des Juni vollzog der Herr Schulrath **Brock** die Inspection des Herzoglichen Carlsgymnasiums.
3) Am 14. September wurde in der Aula eine Feier zum Gedächtniss des hundertjährigen Geburtstages Humboldt's veranstaltet, bei welcher der Professor Dr. **Suhle** die Festrede hielt.
4) Das Schauturnen fand am 21. September und der Turnerball am 30. desselben Monats statt.
5) Am 30. September wurde der Abiturient **Richard Schettler** vom Unterzeichneten von der Anstalt entlassen.
6) Am 1. October wurde eine liturgische Feier zum Geburtstage Sr. Hoheit des Herzogs veranstaltet, welche der Prediger **Spohr** leitete.
7) Am 25. November nahmen Lehrer und Schüler der Anstalt das heilige Abendmahl in der Nicolaikirche.

Ordnung des öffentlichen Examens.

Donnerstag, den 7. April, Morgens von 8—1 Uhr.

Gesang.

Prima: **Homer:** Oberlehrer Dr. Meissner.

Secunda: **Vergil:** Oberlehrer Dr. Schütze.

Tertia: **Mathematik:** Professor Dr. Suhle.
Xenophon: Oberlehrer Dr. Hedicke.

Quarta: **Deutsch:** Oberlehrer Dr. Schulze.
Naturgeschichte: Lehrer Hottelmann.

Georg Roth: Das grüne Wasser und der Naturkenner von Kopisch.
Theodor Starke: Der Kobold von Walportzheim von Kinkel.
Adolf Würzler: Das verbotene Fluchen von Kopisch.

Quinta: **Lateinisch:** Collaborator Walter.

Johannes Klinkhardt: Das lustige Trauerspiel von Buck.
Franz Blumenthal: Jochen und der König von Reichenbach.
Carl Falley: Dat kümmt endlich doch an den Rechten von Reuter.

Sexta: **Geographie:** Gymnasiallehrer Warmbold.

Erich Brumme: Feldmarschall Derfflinger von Lehmann.
Friedrich Kielhorn: Der geprellte Teufel von Pfarrius.

Septima: **Biblische Geschichte:** Lehrer Rennecke.

Friedrich Morgenstern: Der kleine Töffel von G. Lichtwer.
Gustav Teichmüller: Leibkutscher Pfund von A. Schwartzkopff.
Ernst Holtzhausen: Kindeswünsche von A. Schwartzkopff.

Gesang.

Entlassung der Abiturienten.

Gesang.

Das Wintersemester wird Freitag den 8. April mit der Censur sämmtlicher Klassen geschlossen. Der Anfang des neuen Schuljahres ist auf Dienstag, den 26. April, Vormittags 7 Uhr, festgesetzt. Die Prüfung neu eintretender Schüler findet Montag, den 25. April, Nachmittags 2 Uhr, im Schullocale statt.

Pensionen für auswärtige Schüler ist der Unterzeichnete bereit nachzuweisen.

Dr. Günther.

Ordnung kamens.

Donnersta -1 Uhr.

Prima:
Secund
Tertia:

Quarta

Georg Roth: Das g opisch.
Theodor Starke: D
Adolf Würzler: Das

Quinta:
Johannes Klinkhard
Franz Blumenthal:
Carl Falley: Dat kt Reuter.

Sexta: 1.
Erich Brumme: Fel
Friedrich Kielhorn:

Septima ke.
Friedrich Morgenster
Gustav Teichmüller: ff.
Ernst Holtzhausen:

Das Wintersemester w ur sämmtlicher Klassen geschlossen. Der Anfang des ne 6. April, Vormittags 7 Uhr, festgesetzt. Die Prüfung neu e 5. April, Nachmittags 2 Uhr, im Schullocale statt.

Pensionen für auswärt nachzuweisen.

Dr. Günther.